

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das neueste und vollständigste Darmstädtische privilegierte Gesang-Buch

Eylau, Gottfried

Darmstadt, 1761

VD18 13408364

Gebet-Büchlein.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205657

Gebet: Büchlein.

Morgensegen am Sonntag.

Gewiger, allmächtiger GOTT und Vater! Ich sage dir von hertzen lob und danck, daß du mich in dieser vergangenen nacht und alle vorige zeit, durch deine heilige engelien vor allem übel und gefahr leibes und der seelen, gnädiglich behütet hast, und bitte dich von grund meines hertzens, vergeb mir meine sünde, damit ich dich je erzürnet habe: Und zünde mein hertz an mit deinem heiligen Geist, daß ich in deiner erkändnus täglich zunehme und wachse. Verleihe mir auch gnade, daß ich mich diesen angehenden tag für sünden und schanden hüte, und in deinem göttlichen willen erfinden werde, damit ich also möge wandeln, daß ich für allem übel behütet, dich stets und ohne unterlaß in meinem hertzen und gedanken behalte. Und wann sich endlich mein sterbsstündlein herzu naht, daß ich von hinnen soll scheiden, wollest du mich in deines lieben Sohnes JESU Christi rechtschaffenem erkändnus

seliglich lassen entschlaffen zu dem ewigen leben, Amen.

Abendsegen am Sonntag.

Gewiger, allmächtiger GOTT und himmlischer Vater, ich dancke dir von grund meines hertzens vor alle deine gute und wohlthat, die du mir heut diesen tag so väterlich erzeiget, und vor allem übel mich frisch und gesund behütet hast. Und bitte dich ferner, als dein liebes kind, du wollest mich bey deinem allein seligmachenden wort bis an mein letztes seuffzen gnädig erhalten, und mein hertz mit deinem heiligen Geist erleuchten, daß ich möge erkennen was gut oder böse ist. Und wollest alle meine sünde, so ich heute wissentlich und unwissentlich gethan habe, auch die verborgene fehle durch deine barmherzigkeit vergessen, und mir diese zukünftige nacht eine Christl. ruhe verleihen, daß ich frisch und gesund zu deinem lob wieder aufstehe. Hilff auch lieber Vater, daß ich durch deine gnade ein neu dir wohlgefällig leben ansah, zu meiner seelen seligkeit, in JESU Christo, deinem lieben Sohn, unserm einigen Helfer, Amen.

Mor.

Morgensegen am Montag.

Ach du frommer getreuer
Gott und himmlischer
Vater! ich lobe, ehre
und preise dich von grund
meines hertzens, daß du mich
diese vergangene nacht hast
sicher ruhen und schlaffen
lassen, und durch deine vä-
terliche liebe mich frisch und
gesund wieder erwecket hast:
Ich bitte dich von hertzen,
du wollest mich sammt allen
frommen Christen heut die-
sen tag und allezeit vor allem
übel und gefahr leibes und
der seelen, auch gnädiglich
behüten, damit ich alle tage
in deinem willen möge er-
funden werden. Dann ich
befehle mich, mein leib und
seel, hertz, sinn, muth und ge-
danken, all mein dichten
und trachten, mein gehen
und stehen, mein sitzen und
liegen, meinen ausgang und
eingang, mein leben und
sterben, und alles was ich
bin und vermag, in deinen
göttlichen schutz und schirm.
Dein heiliger engel sey und
bleibe bey mir, daß mir kein
unglück an seel und leib wie-
derfahren möge. Solches
verleihe mir um Jesu Chri-
sti deines lieben Sohns wil-
len, Amen.

Abendsegen am Montag.

Barmhertziger Gott
und gnädiger Vater,

ich dancke dir von ganzem
hertzen, daß du mich heut
diesen tag bis auf gegenwär-
tige stunde vor allem unglück
leibs und der seelen gnädig-
lich behütet hast: und bitte
dich um Jesu Christi deines
lieben Sohns willen, du wol-
lest mir aus gnaden vergeben
alle meine sünde, so ich heut
diesen tag abermahl mit ge-
danken, Worten und werken
wider dich gethan habe, und
derselben in ewigkeit nicht
gedenken: Und weil ich mich
nun will zur ruhe niederle-
gen, wollest du mich diese
nacht vor allem übel leibes
und der seelen auch väterlich
behüten, daß ich für des
teufels list und gewalt, für
bösen unnützen schändlichen
träumen behütet, sicher ru-
hen und schlaffen, und zu
deinem lob frisch und ge-
sund vom schlaff wieder er-
wachen möge. Nun in dei-
ne göttliche hände befehl ich
mich ganz und gar, du hast
mich erlöst, du getreuer
Gott, Amen.

Morgensegen am Dien-
stag.

O Herr Jesu Christe!
du einiger Heyland
der welt, zu dir erhebe
ich mein hertz, muth und
sinn, und dancke dir aber-
mahl, daß du mich durch
deine unerschöpfliche barm-
hertz

her-
fer-
sein
un-
H
me-
me-
hän-
tein
hin-
von
ich
spr-
un-
ter-
lieb-
für
gro-
wo-
ban-
heu-
gan-
sege-
ben
un-
fer-
zeit
gen-
gnä-
de
me-
M

gro-
che-
die-
has-
da
gar

herzigkeit und liebe in dieser nacht wider des bösen feindes list und gewalt frisch und gesund behütet hast. Herr Jesu Christe, du bist mein gut und meinerbtheil, mein heyl steht in deinen händen, ich weiß auch von keinem helffer weder im himmel noch auf erden, dann von dir allein. Darum bitt ich dich um deiner unaussprechlichen marter, angst, und allerschmählichsten bittern todes willen, den du lieber Herr Jesu Christe, für mich armen sündler aus grosser liebe hast gelitten, du wollest mir gnädig und barmherzig seyn, und mich heut diesen tag, und die ganze zeit meines lebens segnen, fristen, behüten und bewahren vor allen sünden und vor allem übel, von dieser mühseligen und elenden zeit an, bis du mich zur ewigen freude und seligkeit gnädiglich abforderst, um deines allerheiligsten namens willen, Amen.

Abendsgegn am Dienstag.

Dewiger! barmherziger und reicher Gott vom himmel, der du aus grosser gnade und väterlicher vorsorge mich abermal diesen tag frisch und gesund hast lassen vollenden, davor dancke ich dir billig von gangem hergen. Und weil

ich leider diesen tag nicht zu deinem lob und ehr, und zu nutz meines nächsten zugebracht habe, sintemahl meine verderbte natur allezeit ehe zum bösen als zum guten geneiget ist, so bilff du getreuer Gott, daß ich, der ich aus sündlichem saamen gezeuget bin, meine gebrechlichkeit erkenne, und deiner göttlichen gnade theilhaftig werde, und lehre mich, daß ich oft und vielmahl an mein ende gedencie, daß ich mich zu demselben in wahrer buß gefaßt mache, und wann dasselbige herzu nahet, daß ich möge getrost und seliglich aus diesem elend abscheiden, und mit allen glaubigen in das himmlische paradeiß versetzt werden. Indes wollest du mich, so lang ich hier noch zu leben habe, in deinen allmächtigen schuß nehmen, und für allem schaden und gefahr an leib und seel gnädiglich behüten, um Jesu Christi willen, amen.

Morgensgegn am Mittwoch.

Dallmächtiger! barmherziger Gott und gnädiger Vater im himmel, nachdem du mich abermahl durch den schuß deiner himmlischen Tron-Geisterlein, der lieben Engel, diese nacht also behütet

Morgen- und Abendsegen.

daß ich diesen tag frisch
gesund habe erlebt,
dafür sag ich dir von her-
zen lob, preiß, ehr und ewi-
gen danck. Und bitte dich
nochmahlß, lieber himmli-
scher Vater, in dessen willen
ich all mein thun und lassen,
anfang und ende setze, du
wollest dich meiner forthin
auch gnädiglich erbarmen,
und all mein dichten und
trachten, hertz, sinn, muth
und gedanken, alle meine
wort und wercke, mit dei-
nem Heil. Geist regieren,
daß ich verstehen möge was
gut oder böß ist, und daß
ich in dieser bösen und ver-
kehrten welt heute also mö-
ge wandeln und leben, daß
ich vor allen dingen los
meiner Sünden, nach dem
ewigen vaterland, welches
mir Christus mein Hey-
land erkaufft und erworben
hat, ein hertzlich verlangen
trage, und dasselbe mit mei-
nem bösen sündlichen leben
nicht verschere; darzu wol-
lest du mir gnädiglich helf-
fen mit deiner göttlichen lie-
be und krafft des H. Geistes,
um Jesu Christi deines lie-
ben Sohnes willen, Amen.
Abendsegen am Mittwoch.

Ich dancke dir, o groß-
mächtigster Gott und
gütiger Vater, daß du
mich abermahl heut diesen
tag über an seel und leib,

für allem schaden und übel
gnädiglich behütet hast. Ich
bitte dich durch deine göt-
liche güte, du wollest alles,
was ich heute mit hertz und
mund, und sonderlich wider
dich und deine heilige gebot,
gesündigt habe, zudecken,
und mich dein geschöpf, wel-
ches du mit dem blut deines
lieben Sohns Jesu Christi
theuer erkaufft hast, nicht
verlassen, und mich diese
nacht unter deine allmächtis-
ge gnaden- flügel wider den
bösen feind, welcher um
mich hergehet, wie ein brül-
lender löwe, mich zu ver-
schlingen, beschützen, daß ich
unter dem schatten deiner
güte und barmherzigkeit
sicher ruhen und schlaffen
möge, auf daß sich der böse
feind nicht zu mir dürffe na-
hen, und mir keinen schaden
thun könne, Amen.

Morgensegen am Donner-
stag.

GOTT Vater, GOTT
Sohn, GOTT Heiliger
Geist, du hochgelobte
Dreyfaltigkeit, dir ergebe
ich mich mit leib und seel,
von nun an bis in ewigkeit,
und sage dir grossen danck,
daß du dem bösen feind
nicht hast zugelassen, daß er
mich diese nacht hat können
beschädigen, sondern durch
den schutz deiner lieben En-
gel bin ich frisch und ge-
sund

fun-
so-
sol-
will-
zer-
voll-
mit-
lest-
dass-
blut-
mei-
wei-
heil-
verk-
geb-
gnä-
sen,
und
bere-
nich-
kom-
mich-
wirf-
freu-
de;
dige-
dein-
Chri-
Aben-
B
träge-
liche-
ge fü-
inder-
stund-
auf
aller-
gottl-

sünd behütet worden. Was soll ich dir vergelten? womit soll ich dich dafür loben? ich will dir ein geängstes und zerschlagenes herz geben, voller blutrothen sünden, mit reu und leyd, daß woldest du gnädig annehmen, dasselbige mit dem edlen blut deines lieben Sohnes meines Erlösers schnee-weiß waschen, und in seine heilige unschuldige wunden verbergen, und also mir vergabung aller meiner sünden gnädiglich widerfahren lassen, und hilff, daß ich heut und alle tage in Christlicher bereitschaft sitze, dann ich nicht wissen kan, wenn du kommen, wie und wo du mich von hininnen abfordern wirst, daß ich zur ewigen freude selig geführt werde; solches verleihe mir gnädiger Gott und Vater, um deines lieben Sohnes Jesu Christi willen, Amen.

Abendsgebet am Donnerstag.

Barmherziger, sanfft-
müthiger Gott und
ewiger Vater, wie
trägest du doch so eine herz-
liche liebe und väterliche sor-
ge für mich armen sünd-
er, indem du mich alle tage und
stunden, von jugend an bis
auf gegenwärtige zeit, für
allerley des teufels und der
gottlosen bösen welt gefahr

und schaden so gnädiglich
behütet hast, dafür dancke
ich dir von herzen, und bitte
dich demüthiglich, du wol-
lest alles dessen, was ich heu-
te wider dich gethan habe,
nach deiner väterlichen liebe,
so du gegen mir hast, nun
und in alle ewigkeit nicht
gedencken, sondern aus gna-
den erlassen, und mir um
deines lieben Sohns Jesu
Christi willen, welcher
für alle meine sünde ist Bür-
ge worden, gnädig seyn,
und die nacht mich und alle
die meinen für einem bösen
schnellen tod, für feuer- und
wassers-noth, pestilenz, und
für allem unglück, sicher be-
hüten; darum befehl ich mich,
mein leib und seel, und alles
was ich hab, in deinen väter-
lichen schutz, dein heiliger En-
gel sey mit mir, daß ich kein
unglück fürchte, Amen.

Morgensgebet am Freytag.

In deinem nahmen, du
geereuzigter Herr Je-
su Christe, bin ich ar-
mer sünd-er jetzt aufgestan-
den, der du für mich am
stamme des heiligen creu-
zes, als das rechte gedultige
Schlachtholzlein, den aller-
schmerzlichen tod erlitten,
und mich mit deinem rosin-
farben blut von allen meinen
sünden, tod, teufel und hölle
erlöst hast. Regiere mein
herz

herz durch deinen Heiligen Geist, erfrische es mit deinem himmlischen thau der gnade, bewahre mich mit deiner göttlichen liebe heut diesen tag, und verbirge mich mit leib und seel in deine heilige wunden, wasche mich von allen meinen sünden rein ab, und erhalte mich in allen guten werken, und führe mich aus dem jammerthal dieser welt in die ewige freude und herrlichkeit. Du getreuer Heyland Jesu Christe, mein einziger trost, hoffnung und leben, Amen.

Abendsegen am Freytag.

DU HER Jesu Christe! du gedultiges schlachtlammlein und heiliges süßopfer für alle meine sünde, nicht allein für meine, sondern auch für der ganzen welt. Dir dancke ich von hertzen, daß du mich an leib und seel durch deinen gnädigen schutz diesen tag väterlich behütet hast. Und bitte dich, du wollest mir alle meine sünde, so ich heute diesen tag aus schwachheit meiner verderbten natur und anreigung des bösen geistes, gethan habe, welche mein herz und gewissen sehr beschweren und drücken, gnädiglich verzeihen und vergeben. Und weil ich mich nun zur ruhe in schlaff will

niederlegen, wollest du deine gnadenflügel über mich ausbreiten, und hilff, daß ich darunter im friede und ruhe, diese nacht mit dem leibe schlasse, mit der seelen aber allezeit zu dir wache, und deiner herrlichen zukunfft zum jüngsten Gerichte wahrnehme, und mit herzlichem seuffzen auf dich warte, bis ich demaleinst gar zu dir von himmen fahre; darzu hilff mir, o treuer GOTT! mit deinem lieben Sohn, und Heiligen Geist, Amen.

Morgensegen am Sonnabend.

ACH du getreuer Vater im himmel! daß ich dich gnugsam solte loben, und dir könnte dancken für alle deine wolthaten, so du mir die zeit meines lebens, bis auf diese stunde väterlich erzeiget hast, daß ist in meinem vermögen und kräften nicht, dann ich bin fleisch und blut, welches nichts dann böses thun kan, du aber über die massen mir täglich viel gutes wiederfahren läßt. Und sonderlich, wo du in dieser nacht nicht wärest mein schild und beystand gewesen, so hätte mich des teuffels gewalt vielfältig beschädiget, daß ich nicht gesund hätte wieder aufstehen mögen: Aber durch

durch deinen gnädigen schutz
bin ich unverfehrt behütet
worden, und bitte dich ganz
inniglich, du wollest mir
an diesem tage deine gnade
wiederfahren lassen, und
mich durch Christi blut, dein
erworbenes guth, fortan bis
ins ewige leben gnädiglich
behüten. Ach Herr Jesu!
nimme meine seel in deine
händ, und laß sie dir besoh-
len seyn, Amen.

Abendsegen am Sonnabend.

Barmherziger, gnädi-
ger Gott und Vater!

ich sage dir abermahl
von hertzen lob und danc,
daß du dich meiner die zeit
meines lebens so väterlich
angenommen, und mich die-
sen tag über, und sonderlich
die ganze woche, bis auf
diese stunde, für allem un-
glück leibes und der seelen
gnädiglich behütet hast.
Und bitte dich ferner, du
wollest alle meine sünde, so
ich heute und die ganze
woche wider dich und mei-
nen nächsten, wissent und
unwissentlich gethan, durch
deine gnade, welche alle
busfertige sünden bey dir
haben, zudecken, und der-
selben nimmermehr geden-
ken, und hilff gnädiglich,
daß ich aus der alten woche
in ein neu Christlich leben
trette, dir und allen außer-

wählten im himmel gefal-
len möge, und laß mich diese
angehende nacht in deine
gnädige arm befohlen seyn,
daß ich sicher ruhen und
schlafen, frisch und gesund
zu deinem fernern lob wie-
der aufstehen möge. Und
wenn mein stündlein vor-
handen ist, nimm mich zu dir
Herr Jesu Christ, dann ich
bin dein und du bist mein
wie herzlich gern wolt ich
bald bey dir seyn, Amen.

Gebet um Segen zur Nahr-
ung.

Alterliebster Gott und
Vater! Es heist ja bil-
lig und recht: An dei-
nem segen ist alles gelegen,
und wen du, Herr! segnest,
der ist und bleibet gesegnet
ewiglich. Der segen des
Herrn machet reich ohne
müh. Ich erkenne und be-
kenne, daß ich mich bisher
durch mein böß leben selbst
deines segens vielmahls ver-
lustig gemacht. Ach barm-
herziger Vater! vergib mir
solches gnädiglich, und hilff,
daß ich ein anders dir wohl-
gefälliges leben anfahe,
mich Christlich und ehrlich
nehre, meine arbeit treulich
verrichte, und was mir be-
fohlen, fleißig und unsäu-
mig zuwege möge bringen;
darneben auch laß mich dei-
nes segens in gedult erwar-
ten,

ten, und so er nicht alsbalden kommt, gedennen und hoffen, daß er zu rechter zeit und nach seiner stunde kommen wird. Ach liebster Gott und Vater! gib mir nach diesem zeitlichen, dermahl einst auch deinen ewigen segnen, um Jesu Christi deines lieben Sohnes willen, Amen.

Gebet um Vergebung der Sünden.

Ach du frommer Herr Jesu Christe, du holdseliger gnaden-könig, der du zu aller zeit den sündler (sünderin) annimmst, so oft er nur kommt und gnade begehrt. Ich komme auch wieder mit grossen und sehr vielen sünden aufs neue beladen, ich hätte mich ja billig besser sollen fürsehen, und besser für sünden hüten; aber Herr Jesu Christe, ich hab's leider nicht gethan, ach solches ist mir von hertzen leyd, daß ich mich so lange in sünden gewälzet, und nicht also bald wiederum aufgestanden und zu dir kommen bin. Ach lieber Herr Jesu Christe! es ist geschehen, ich kan nicht fürüber, ich will's nicht mehr thun, nimm mich dißmahl wieder zu gnaden an, erbarm dich mein, und sey mir gnädig, laß deine gnade und güte grösser seyn, dann alle

meine sünde und missthat; laß mir armen, elenden und betrübten sündler deine gnade wiederfahren, und siehe mich mit deinen barmherzigen augen in gnaden an, wie du alle bußfertige sündler (und sünderin) gnädiglich angesehen hast, und laß dein unschuldiges bitter leyden und sterben an mir armen sündler nicht verlohren seyn, um deines heiligen namens willen, Amen.

Buß-Seuffzer.

Der Herr! gedенcke nicht der sünden meiner jugend, noch meiner übertretung; gedенcke aber meiner nach deiner grossen barmherzigkeit, und deiner güte, um Jesu Christi willen, Amen.

Gebet vor dem heiligen Abendmahl.

Herr Gott! himmlischer Vater, ich habe dir alle meine sünde gebeichtet, und du hast mir durch deinen diener die gnädige vergabung der sünden, dafür ich dir nochmalen herzlich dancke, ankündigen lassen. Nun gehe ich hin, zur versicherung dieser theuren gnade, den wahren leib, und das wahre blut deines lieben Sohnes Jesu Christi, welches für mich und alle arme sündler in den tod

tod gegeben, im heiligen Abendmahl zu empfangen. Ich bitte dich demüthiglich, mache mich zu einem würdigen gast, daß ich deinen allerheiligsten leib und blut, zu stärkung meines schwachen glaubens, zu trost meines blöden und zaghaften hertzens, und zu meiner armen seelen ewigen heyl und seligkeit fruchtbarlich genießen möge, amen.

Gebet im hingehen zum Altar.

D Jesu, du unschuldiges Lämmlein Gottes, für meine und der ganzen welt sündengeschlachtet, bereite mein hertz, daß ich deinen allerheiligsten leib und blut würdiglich empfanghe, damit meine matte seele gespeiset und geträncket, erquicket und gestärket, mein glaube vermehret, und mein sündliches leben gebessert werde, und du in mir, und ich in dir lebe und bleibe, immer und ewiglich, amen.

Herr Jesu Christe, dein heiliger leichnam speise mich, dein theures blut träncke mich, dein leiden und sterben stärke mich. Herr Jesu Christe, erhöre mich, in deine heilige wunden verbirge mich, laß mich nimmermehr von dir geschieden seyn. Herr Jesu Christe, vor dem bösen feind

bewahre mich, in der sünde meines todes begnade mich, auf daß ich dich mit allen auserwählten lobe und preise ewiglich, amen.

Seuffzer bey Empfangung des Leibes Christi.

Ich willkommen, du liebster Herr Jesu, mein Heyland, mit deinem allerheiligsten leibe, den du für mich in den tod gegeben hast. Derselbe stärke und bewahre mich im rechten glauben zu dem ewigen leben, amen.

Seuffzer bey Empfangung des Blutes Christi.

Ich willkommen, du liebster Herr Jesu, mein Heyland, mit deinem theuren blut, welches du vergossen hast zur vergebung meiner sünde. Das stärke und bewahre mich im rechten glauben zu dem ewigen leben, amen.

Dancksagung nach dem heiligen Abendmahl.

Du mein lieber Herr Jesu Christe, ich sage dir herzlich lob und danck, daß du mich jetzt abermahl so väterlich an deinem tisch mit deinem selbst eigenen leib und blut gespeiset und geträncket hast, und bitte dich von hertzen, laß mir solches gedeyhen zu stärkung meines glaubens, zu besserung meines lebens, auch

auch zu sicherer begleitung
aus diesem jammerthal in
das ewige leben, Amen.

Schluß-Seuffzer.

Hilff Gott, daß ich
mein lebenlang,
Diß alles recht beden-
cke,

Für diese gaben grossen
danck,

In tieffster demuth schen-
cke,

Von sünden hinfort trette
ab,

Mein herg bey dir im him-
mel hab,

Und auf mein heyl stets
trachte, Amen.

Kranken-Gebet.

Almächtiger ewiger
Gott! laß dich erbar-
men das ängstliche
seuffzen und weheklagen
dieses sterblichen menschen,
und nimm ihn auf in dein
himmelreich, daß du von
anfang der welt bereitet
hast: Erquicke ihn an leid
und seel, und vergib ihm al-
le sünde, um deines lieben
Sohns JESU Christi wil-
len: Errete ihn von des lei-
des quaal und pein, verkür-
ze ihm seine schmerzen, er-
halte ihn wider die anlage
des gewissens, und wider

alle ansechtung des bösen
feindes, auf daß er im glau-
ben ritterlich kämpfen und
überwinden möge, Amen.

Valet: Segen eines Ster-
benden.

E segne dich, du liebe
seele, Gott der Va-
ter, der dich erschaffen
hat; es segne dich Gott der
Sohn, der dich erlöst hat;
es segne dich Gott der h.
Geist, der dich geheiligt
hat: der gnädige und barm-
herzige GOTT wolle dich
durch die kraft des bitteren
leidens und sterbens JESU
Christi, auch durch den
dienst der heiligen Engel
führen in den schooß Abra-
hams, in das ewige vater-
land, daß du daselbst mit
allen auserwählten in un-
ausprechlicher freude und
herrlichkeit leben mögest!
Unser Herr JESUS Chri-
stus sey bey dir, daß er dich
beschütze, in dir, daß er dich
erquicke, vor dir, daß er dich
in himmel führe, nach dir,
daß er dich erhalte, über
dir, daß er dich segne, hier
zeitlich und dort ewiglich,
der mit dem Vater und
Heiligen Geist lebet und re-
gieret in ewigkeit, Amen.

Der